

Ziel der Ausbildung

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Durchführung eines Audits gemäß ISO 19011, der Aufgabenbeschreibung des Datenschutz-Auditors und des erforderlichen Fachwissens für die Auditierung eines Datenschutzmanagementsystems.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Durchführung eines Datenschutz-Audits planen sowie eine Bewertung des bestehenden Datenschutzmanagementsystems vornehmen.

Zielgruppe

- Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzkoordinatoren
- Verantwortliche für den Datenschutz
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche für die Compliance
- IT-Sicherheitsbeauftragte / Informationssicherheitsbeauftragte
- Revisoren
- Führungskräfte
- Unternehmensberater
- Wirtschaftsprüfer

Unseren **Seminarkatalog** sowie unsere **aktuellen Termine** finden Sie unter

www.DGI-AG.de

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich **weiteres Informationsmaterial** zu.



Datenschutz-Auditor (DGI®)

Akademie der
DGI Deutsche Gesellschaft
für Informationssicherheit AG

Kurfürstendamm 57
D - 10707 Berlin

Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10
Fax +49 30 31 51 73 89 - 20

E-Mail AKADEMIE@DGI-AG.de
Web www.DGI-AG.de

Foto Titelseite: ©EtiAmmos | stock.adobe.com
Foto Innenteil: dock64 | Paul Reichert

Der Datenschutz-Auditor

Die **Haupttätigkeit** eines Datenschutz-Auditors besteht darin, die systematische **Beurteilung** des bestehenden **Datenschutzniveaus** eines Unternehmens vorzunehmen, sowie insbesondere die **Angemessenheit** der umgesetzten technischen und organisatorischen **Maßnahmen**, zu bewerten.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Datenschutz-Auditors fallen, sind die **Entwicklung** und **Steuerung** des **Auditprogramms** sowie die **Erstellung** der erforderlichen **Audit-Checklisten** für die Durchführung von Stichprobenprüfungen und Interviews.

Der Datenschutz-Auditor muss die **Audit-Methoden** zur Durchführung der Dokumentenprüfung und zur Begehung von Standorten **anwenden** können, um die an ein Unternehmen gestellten standort- und branchenspezifischen **Anforderungen** des **Datenschutzes** sach- und fachgerecht einzubeziehen und die Konformität der Maßnahmenumsetzung zu bewerten.

Des Weiteren ist die **Festlegung** von **Kriterien** für die **Bewertung** der **Feststellungen** des **Datenschutz-Audits** sowie für die Erstellung eines **Datenschutz-Auditberichts** erforderlich.

Inhalt der Ausbildung

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse eines Datenschutz-Auditors für die Auditierung eines Datenschutzmanagementsystems

- Planung, Zielsetzung und Durchführung eines Audits
- Bestimmung des Anwendungsbereichs des Audits (Scope)
- Auswahl relevanter Fachbereiche, Geschäftsprozesse, automatisierter Verarbeitungen und Verfahren
- Interne und externe Audits
- Anforderungen an interne Audits und den internen Auditor
- Fachbegriffe der Normen und des Audits
- Auditierung der Konformität zu Rechtsvorschriften, Standards und Normen
- Prüfkriterien gemäß ISO 19011
- Entwicklung eines Audit-Programms
- Rollen und Zuständigkeiten im Audit-Prozess
- Kommunikation im Audit-Prozess
- Dokumentation eines Audits
- Nachbereitung und Auswertung eines Audits
- Umgang mit Audit-Risiken
- Audit-Methoden zur Überprüfung eines Datenschutzkonzepts
- Prüfung der Prozesse und Dokumentationen des Datenschutzmanagements
- Audit-Checkliste gemäß DSGVO und BDSG
- Exemplarische Prüfpunkte eines Datenschutz-Audits
- Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Prüfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen

- Beobachtung von Arbeitsabläufen
- Dokumentensichtung und Dokumentenprüfung
- Erfüllung von Nachweispflichten
- Stichprobenprüfung und statistische Analysen
- Vor-Ort-Begehungen
- Interviewführung
- Interviewteilnehmer
- Feststellungen eines Datenschutz-Audits
- Konformitäten und Abweichungen
- Behandlung von Feststellungen
- Entwicklung sowie Umsetzung und Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen
- Bewertung der Ergebnisse
- Festlegung von Maßnahmen
- Regelmäßige Überprüfung von Maßnahmen und Revision
- Gliederung und Erstellung eines Datenschutzaudit-Berichts
- Abschlussgespräch zum Audit
- Integration anderer Managementsysteme wie ISO 9001 oder ISO 27001

